

## **Abstract:**

### **Physiotherapie – Gewinner der demographischen Entwicklung?**

- Chancen und Hindernisse -

**Margrit Schmitt-Gehrke**

Welche Vorstellungen haben wir als Physiotherapeuten von der Behandlung älterer Menschen? Ist die Geriatrie ein Auffangbecken für alte und arbeitsmüde Physios? Ist der demographische Wandel an uns vorbei gegangen? Erkennen wir die zentrale Rolle, die wir als „Bewegungsspezialisten“ in der Therapie betagter Menschen einnehmen können? Mobilität führt zu Selbständigkeit. Ist das effizient? Wer bezahlt das? Lohnt sich das?

Ja, es lohnt sich!! Physiotherapie in der Geriatrie wird zunehmend ein ausbaufähiges Arbeitsgebiet.

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft, der größte Anbieter akutgeriatrischer Behandlung in Deutschland, und hier das Bethanien-Krankenhaus Geriatriisches Zentrum in Heidelberg, ist bereits seit den 80iger Jahren spezialisiert auf die Arbeit mit hoch betagten Patienten.

Die **Therapieziele** sind immer darauf ausgerichtet, die Mobilität und damit die Selbständigkeit des hoch betagten Menschen zu erhalten und zu fördern. Ausschlaggebend ist hierbei die individuelle Situation des Patienten.

Um alte Menschen behandeln zu können, muss man sie mögen, das heißt ein positives Altersbild haben. Weitere **Voraussetzungen** für eine erfolgreiche Therapie sind:

- das Arbeiten im interdisziplinären Team (Ärzte, Pflege, Ergotherapie, Logopädie, Medizinische Trainingstherapie, Sozialdienst, Psychotherapie, Seelsorge)
- die Forschung zu Themen wie „Körperliches Training bei älteren Menschen mit kognitiver Schädigung. Entwicklung eines nachhaltigen Trainingsangebotes“.
- die speziellen geriatrischen Fortbildungen z.B. wie an der AGAPLESION Akademie Heidelberg

Hinzu kommen die **Besonderheiten** in der Behandlung hochbetagter Menschen.

- die palliativmedizinische Physiotherapie in der Geriatrie
- die Physiotherapie mit dementen Patienten
- die Behandlung geriatrischer Patienten nach Schlaganfall

Die **Ergebnisse** sind

- die verbesserte Mobilität
- eine größere Gangsicherheit
- weniger Stürze und deren Folgen
- längere Selbständigkeit im vertrauten Umfeld
- eine finanzielle Entlastung des Gesundheitswesens

## **Schlussfolgerungen**

### **Chancen der Physiotherapie in der Geriatrie**

- die demographische Entwicklung: alte Menschen sind eine immer größer werdende Bevölkerungsgruppe - ein großes Patienten Klientel
- die Bereitschaft sich auf interdisziplinäre Zusammenarbeit einzulassen
- das evidenzbasierte Arbeiten durch therapierelevante Forschung
- die Weiterentwicklung von Therapieangeboten speziell für hochbetagte Menschen

### **Hindernisse der Physiotherapie in der Geriatrie**

- eine geringe Anerkennung im eigenen Berufsstand
- der Zeitgeist: alt sein ist out; jeder will es werden, keiner will es sein
- der Zeitmangel – alte Menschen begreifen langsamer, hören schlechter, benötigen mehr Zeit
- das mangelnde Bewusstsein des Gesundheitswesens für die Besonderheit der Behandlung geriatrischer Patienten (DRG-System ist kontraproduktiv dazu)

### **Und daher sind die Chancen größer als alle Hindernisse!**

„Wichtig ist nicht, wie alt man ist, sondern wie man alt ist.“

Gerhard Kocher (\*1939), schweizer. Gesundheitsökonom, Quelle: Vorsicht, Medizin!  
3., erweiterte Auflage 2006